

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.9.1852 (No. 264)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Samstag den 25. September

1852.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Porte-monnaie mit einiger Münze und zwei Ohrenglöckchen. — Ein Kindersacktuch. — Ein Kinderstrümpfchen. — Zwei kleine Schlüssel.

Zur Errichtung einer Kleinkinderschule in Hohenwettersbach sind unterdessen folgende milde Gaben ferner eingegangen:

Von W. F. 2 fl.; Käthchen 36 kr.; A. W. 1 fl.; P. B. 1 fl.; H. B. 2 fl. 42 kr.; E. F. 30 kr.; aus Emilien's Sparbüchse 1 fl.; M. S. 1 fl. 30 kr.; E. B. 1 fl. 30 kr.; mit der Bezeichnung: Von wegen Kraeckers aus New-York 1 fl. 20 kr. (1 Pf.) Zusammen 13 fl. 8 kr.

Hiezu der Betrag vom 10. September 48 fl. — kr.

Im Ganzen 61 fl. 8 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
Karlsruhe den 24. September 1852.

Kontor des Tagblattes.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Abtheilung Kohlplattenschlag, werden versteigert:

Montag den 27. d. M.

3000 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich Morgens 8 Uhr auf der Rintheimer Querallee am Parkthor bei Rintheim.
Karlsruhe den 24. September 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

(1) [Pferdebüngerversteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktage des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. September 1852.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Hausversteigerung.

Aus der Sanktmasse des Hofbuchbinders Feigler hier wird in Folge richterlicher Verfügung am

Dienstag den 28. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hausplatz, Langestraße Nr. 128, neben Hofposamentier Drechsler und Christian Kiefer, öffentlich versteigert und dem Meistbietenden endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe den 13. September 1852.

Notar Grimmer.

(2) [Wiederholter Verkaufs- und Verpachtungsversuch eines Wohnhauses und Dekonomiegebäudes sammt Garten etc. in den Augärten, dritte Allee, vor dem Ettlingerthor zu Karlsruhe.] Montag

den 4. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das von dem Dekonom Friedrich Eberwein früher besessene Wohnhaus mit 6 Zimmern und 2 Küchen, für zwei Haushaltungen eingerichtet, Scheuer, Stallungen für Pferde und Rindvieh nebst Schweinställen und Holzremise mit 2 Viertel Haus-, Hof- und Gartenplatz in den Augärten, dritter Allee, neben Kutscher Hoffmann und Kontordienier Julien, welches sich sehr gut für einen Gärtner oder Dekonom eignet, einem Verkaufs- oder Verpachtungsversuch auf dem Plage selbst ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Nähere Auskunft ist in der Ritterstraße Nr. 22 im untern Stock zu erheben, woselbst auch ein Verkauf oder eine Verpachtung aus der Hand stattfinden könnte.

Karlsruhe den 18. September 1852.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist im zweiten Stock des Flügelgebäudes eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere bei Kutscher Haas daselbst oder bei Großherzoglicher Generalstaatskasse zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern sammt Zugehör und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Gastwirth daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 32 ist der obere Stock von sechs Zimmern, Küche, Speisekammer,

inml.

inml.

Monat.

inml.

inml.

2. Zinml.
Gemeinde Rinn
Hingberg
Krieger

3. Müller.

by Müller.

2. Zinml. Krieger

den 27. d. 29. d.

by Walz.

Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Bleichplatz nebst Garten auf den 23. Oktober oder 23. Januar k. J. zu vermieten.

Kreuzstraße ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

Kronenstraße (neue) Nr. 27 ist ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist ein Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, zwei großen Speicherkammern, Keller, Holzplatz und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein schön möbirtes Zimmer mit Alkof billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 215, nahe bei der Infanteriekaserne, ist der obere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Neuthorstraße Nr. 10 sind zwei gut möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den 1. Oktober drei ineinander gehende schön möbirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, ganz oder theilweise, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 41 sind 2 freundliche Zimmer im untern Stock, möbirt, zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinlokal zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 86 der Stephanienstraße im untern Stock.

Waldstraße Nr. 61 ist ein schönes, auf den Ludwigplatz und die Blumenstraße gehendes Ecklogis im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Magdkammer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind auf den 1. Oktober zwei gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 5 ist ein schön möbirtes Zimmer zu ebener Erde mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind zwei freundlich möbirtes Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Kost sogleich oder auf den ersten Oktober billig zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule sind einige schön möbirtes Zimmer an solide junge Leute zu vergeben; auch ist daselbst für einen Anfangs-Schüler ein

möbirtes Mansardenzimmer mit Kost und elterlicher Aufsicht zu vergeben, und können auf den 1. Oktober bezogen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 a. im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, das gut kochen, waschen und puzen kann, findet einen Dienst Bähringerstraße Nr. 112 unten im Laden (Ritterstraße).

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, die gut kochen, puzen, waschen, bügeln, nähen und spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 57.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 35.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 74.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch ganz gute Zeugnisse hat, wünscht in einem ruhigen Hause als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 12 im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen und überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Kronen.

Im Sticker-Geschäft von **D. Hill**, Langestraße Nr. 96, finden geübte Stickerinnen anhaltende Beschäftigung.

Waldstraße Nr. 91 wird sogleich eine reinliche Person zur Stundenarbeit gesucht.

Verlorenes.

Ein junger Mensch von Neuenbürg verlor gestern Mittag auf seiner Durchreise in der Amalienstraße seinen Heimathschein und Lehrbrief. Der resp. Finder wird gebeten, dasselbe alsbald Amalienstraße Nr. 85 im zweiten Stock abzugeben.

Mittwoch den 8. September wurde in der Neuthorstraße ein goldener Uhrenschlüssel mit Kettchen gefunden; der Eigenthümer kann ihn in der neuen Waldstraße Nr. 60 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. Daselbst ist auch ein eiserner Säulenofen billig zu verkaufen.

Herrenstraße Nr. 38 können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis aufgenommen werden.

ich. by. 3.

ritter. by.

Mer.

Langstr.

Zumal.

Hofe.

oth. by.

by. 3.

Sumas.

Donnstag.

Montag.

Stle. Zumal.

Langstr.

ellner. Zumal.

3. by.

öfle M.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Junge Herren, welche eine Anstalt da-
hier besuchen, finden unter billigen Bedingungen
Kost, Logis und Pflege bei einer stillen Familie im
vordern Zirkel Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Dringliche Mahnung.

Da mein Aufenthalt nur noch wenige Tage hier
währet, so sehe ich mich nochmals veranlaßt, alle
Diejenigen, die mir noch schulden, dringlich aufzu-
fordern, solche Verbindlichkeit in kürzester Frist von
zwei Tagen an mich oder an Herrn Löwenwirth
Seyfried zu entrichten, ansonsten ich genöthigt
wäre, solche Letzterm zur gerichtlichen Betreibung
während meiner Abwesenheit überlassen zu müssen.

Karl Zimmer, Wagnermeister.

Anzeige.

Von unserem Kunstmehl und Gries ist in
unserer Niederlage bei **Christ. Niempy**
in Karlsruhe wieder frische Zufuhr eingetroffen,
was wir unseren verehrlichen Abnehmern hier-
mit auf's Beste empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 21. Sept. 1852.
Die Verwaltung der königl. Kunstmühle.
Burkhardt.

**Aechtes altes Oberländer Thal-
Kirschenwasser**

in ausgezeichnet guter Waare à 42 und 48 kr. per
Krug bei

August Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Mein Lager in **Stick- und Strickwolle** ist
durch neue Sendungen auf's Vollkommenste assort-
irt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Simmelheber.

Anzeige.

Bei Untergezeichnetem gibt es wieder fortwährend
Frankfurter Leber- und Blutwürste, sowie gefalzenes
Schweinefleisch und auch gutes Sauerkraut.

Georg Wipfler, Charcutier.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauer-
kraut verkauft.

In der Reuthorstraße Nr. 16 ist neues
Sauerkraut zu haben. Ebendasselbst empfiehlt man
sich im Einschneiden.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96,
sind nachstehende Bücher zu haben:

- Leroy's Geometrie mit 60 Kupfertafeln . . . 4 fl. — kr.
- Poppe's technologisches Handbuch, in 2 Bdn. 3 fl. 12 kr.
- populäre Mathematik 2 fl. 24 kr.
- Schwab's Pathologie der Hausthiere fl. 36 kr.
- Kreuzer, thierärztliche Arzneiverordnungslehre — fl. 48 kr.

- Abder, Brückenbaukunde, 2 Theile 1 fl. 48 kr.
- Schlipf, Lehr- und Handbuch der Landwirth-
schaft, 2 Theile, mit 45 in den Text
eingedruckten Holzschnitten 2 fl. 48 kr.
- Lavater, Jesus Messias, 4 Theile, 2 fl. 24 kr.
- Heunisch, Beschreibung des Großherzogthums
Baden 1 fl. 12 kr.
- Vega, Mathematik, 1. Theil 3 fl. 30 kr.
- 2. Theil 4 fl. — kr.
- Hantke, Schulatlas mit 25 Karten fl. 54 kr.
- Stieler's Schulatlas mit 30 Karten 2 fl. 6 kr.
- Gruber, ausführliche Anleitung des Rechen-
unterrichts in der Elementarschule fl. 48 kr.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden zeige ich hiermit an,
daß der unerbittliche Tod meine treue Lebensge-
fährtin, die liebevolle Mutter und Schwiegermutter,
Sophie, geb. Stulz, gestern Abend um 5 Uhr
10 Minuten nach längerem Leiden, im Alter von
43 Jahren 6 Monaten und 14 Tagen, von meiner
Seite riß, und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 24. September 1852.

Wilhelm Noos,
Bierbrauer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. September, 89. Abonnements-
vorstellung. Drittes Quartal. **Norma.** Große
Oper in 2 Aufzügen, von Bellini.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse
für 12 kr. zu haben.

Frankfurter Börse am 23. September 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	—	—	—	Gold al Marco	384½
Pistolen	9	46	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	57½	—	5 Franken Thaler	2 22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	39	—	DISCONTO	2¾%
20 Franken-Stücke	9	32	—		
Engl. Sovereigns	11	57	—		

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 3'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 3,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 10½	28" 3'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Df- senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 24 " "	10 " 31 " "

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten vom 26. Juni d. J. an:

von Mannheim nach Köln	7 $\frac{1}{2}$ Uhr	Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Neustadt-Speyer. In Köln im Anschluß an die letzten Züge nach Berlin, Paris, London.
" " " Köln	11 $\frac{3}{4}$ "	Morgens, Schnellfahrt in 10 Stunden, nach Ankunft des 1. Zuges von Offenburg, Kebl-Strasbourg, Baden-Baden, des 2. Zuges von Karlsruhe und des 1. Zuges von Neunkirchen. In Köln im Anschluß an den letzten Zug nach Paris, London.
" " " Mainz	5 $\frac{1}{2}$ "	Nachmittags, nach Ankunft des von Strasbourg kommenden Boots, zu Ludwigshafen nach Ankunft des Pariser Post-Schnellzugs von 5 Uhr 20 Minuten.
" " " Strasbourg	11 $\frac{1}{2}$ Uhr	Nachts, nach Ankunft des Boots von Köln von Morgens 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Das Schnellschiff Morgens 11 $\frac{3}{4}$ Uhr nach Köln verkehrt unterwegs nur mit Mainz, Bingen, Coblenz und Bonn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Humbach, Kfm. v. Landau. Hr. Münnich, Kfm. v. Köln. Hr. Walter, Kfm. v. Zürich. Hr. Hofmann, Part. v. Kassel. Hr. Cantin, Part. von Paris.

Deutscher Hof. Herr Müller, Part. von Freiburg. Hr. Collin, Prof. mit Schülern v. Landau. Herr Kropp, Kfm. v. Bonn. Hr. Seier, Part. von Celle.

Englischer Hof. Hr. Armand, franz. Gesandtschaftssekretär a. d. Haag. Hr. v. Amelunxen, Gutsbesitzer aus Westphalen. Hr. Baron v. Willity mit Tochter v. Paris. Hr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brandt, Polytechniker v. St. Petersburg. Hr. Wagon, Rent. u. Lady Glentors a. England. Hr. Wenzel, Part. v. Bockenheim. Hr. Stälin, Kfm. mit Gat. v. Kalw. Hr. Reiffel, Gutsbesitzer a. d. Rheinpfalz. Hr. Mäcken, Part. mit Gat. v. Neutlingen. Hr. Dillenburger, Rent. mit Gat. v. Hamburg. Hr. Herch, Kfm. mit Gat. v. Zweibrücken. Herr Wechsel, Kfm. mit Fam. v. Müllheim.

Erbrinzen. Frhr. v. Meynsbug, großh. bad. Gesandter am königl. preuß. Hofe von Berlin. Frau Marie v. Haber mit Bed. und Hr. Baron v. Haber von Paris. Hr. Baron v. Bär, Rent. mit Fam. v. Stuttgart. Herr Baron v. Sinner, Rent. mit Gat. v. Bern. Hr. v. Magnan-St. Syrien v. Paris. Hr. Soller, Rent. von Basel. Hr. v. Chantolange, Rent. von Paris. Hr. Gomperts, Rent. mit Gat. a. Holland. Hr. Tabulo, Rent. mit Gat. v. Turin. Hr. Aneite, Prof. v. Heidelberg. Hr. Hanning, Kfm. v. Offenburg. Hr. Heise, Prof. m. Gat. v. Berlin. Hr. Depprat, Rent. v. Paris. Hr. Shephaid, Rent. von London. Hr. Harwey, Rent. mit Fam. a. England. Herr Matelisse, Rent. mit Bed. u. Hr. Michelson, Rentier aus Rußland. Hr. Rodrigueur, Rent. v. Paris. Hr. Smiling, Rent. a. England. Lady Baw mit Begleitung a. Schottland. Hr. Baron Louis v. Haber v. Prag. Frau Quotte mit Bed. und Fräul. Cornillio v. Paris. Hr. Erlanger, Bank. Hr. Ad. Baier und Hr. Rose, Rent. v. Frankfurt. Hr. Medentire, Rent. mit Fam. aus Schottland. Herr Luffand u. Hr. Braginier, Rent. v. Paris. Hr. Chinchill und Hr. Loveguve, Rent. v. London.

Goldener Adler. Hr. Ban, Notariatskandidat von Heidelberg. Hr. Eern, Notariatskand. v. Neckarbischofsheim. Hr. Nesselhauf, Seminardirektor v. Meersburg. Hr. Pfisterer, Lehrer v. Breitenbronn. Hr. Gös, Gastwirth von Osterburken. Hr. Biegand, Part. v. Mannheim. Hr. Feder, Fruchthdl. v. Ueloffen. Hr. Henrich u. Hr. Gruber, Hbdl. von Erfingen.

Goldener Karpfen. Hr. Bahlig, Kfm. von Eubensstock. Hr. Schluchtius, Kfm. v. Halberstadt. Herr Weiß, Part. v. Baden. Hr. Frommherz, Stud. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Traulöffer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Früh, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Fischer v. Herrenberg. Frl. Schmitt v. Göttingen. Hr. König, Oberaufseher von Landau. Herr Wolf, Part. v. Pforzheim.

König von England. Herr Wolf, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Baf, Part. mit Fam. v. Kriegshaber.

Rheinischer Hof. Hr. Diez, Kfm. von Stuttgart. Hr. Köppler, Stud. v. München. Hr. Markwart, Mechan. v. Koblenz. Hr. Pfisterer, Dr. v. Tauberbischofsheim. Hr. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herold, Fabr. v. Hannover. Hr. Groll, Kfm. v. Stettin. Hr. Frambei, Kfm. v. Augsburg. Herr Scherer, Kfm. von Biberach.

Ritter. Hr. Würth, Steuerrevisor v. Mosbach. Fräul. Schroth v. München. Frau Hangskörfer von Heidelberg. Frau Knöri v. Tiefendronn. Hr. Jung, Kfm. v. Düren. Hr. Wöhrl, Part. von Ditzingen. Hr. Harrer, Kfm. m. Fam. v. Niedlingen. Hr. v. Müller, Rent. u. Hr. Maier, Gastw. von Passau. Hr. Zumarth, Kfm. v. Engelhartzell. Hr. Bender, Part. v. Straubing. Hr. Frech, Kommissär v. Dossenheim.

Schwan. Hr. Uecele, Hdm. v. Böblingen. Herr Häring, Hdm. v. Kirchart. Hr. Moriz, Hdm. von Mainz. Herr Kreter, Hdm. v. Northheim.

Weißer Bär. Herr Sar, Part. mit Gat. v. Wolfach. Hr. Lorenzer, Stud. v. Bonn. Hr. Mecker, Part. v. Freiburg. Herr Tymann, Kfm. v. Mainz. Hr. Pfeiffer, Fabr. v. Koblenz. Hr. Kiefer, Bergmst., Hr. Lay u. Hr. Zimmermann, Gemeinderäthe von Oberweiler.

In Privathäusern.

Bei Landesaccusationskassier Kraus: Frl. Leger v. Rastatt. — Bei Hofmusikus Will: Hr. Hähnisch, Porträtmaler v. London. — Bei Frst. v. Bode: Frau Brunck mit Sohn von Mühlhausen. — Bei Waisenhausverwalter Schumacher: Fräul. Resch von Freiburg.